

# Inhalt

- 7 Anstelle einer Einleitung:  
Der Lauf der Welt aus Londoner Sicht
- 14 Von Admirälen, Luftschiffen und anderen Exzentrikern  
sowie von einem deutschen Prinzen, der zu Englands  
größten Herrschern gerechnet worden ist
- 28 Es begann mit den Pfeffersäcken; auf welche Art  
Schürzenmänner zum Tode befördert wurden, und ein  
Irrtum über die Route der Pilgerväter wird berichtigt
- 45 Von einer folgenreichen Grundstückspekulation, einem  
ganz besonders intelligenten Pferd und Koloratur  
zwischen Apfelsinen und Kohlköpfen
- 67 Über die Kunst des Glockenläutens, die Liebe zur  
Mathematik, und wie sich ein Grandsire Doubles von  
einem Stedman-Fünfer unterscheidet
- 81 Ein Verstoß gegen ehrwürdige Traditionen, ein  
verregneter Samstagnachmittag in der Provinz und ein  
Besuch bei Heiligen, Seeräubern und Schmugglern
- 100 Wie ein Playboy dem englischen Adel bessere Manieren  
beibrachte und aus einem Schweinepfehl ein Juwel des  
Städtebaus entstand

- 112 Warum Jersey nicht ein Teil von Großbritannien ist, sondern umgekehrt, und ständig mit seiner Nachbarinsel Guernsey streitet
- 130 Von Barden, Druiden und Nationalisten, Bergschafen und dem Ort Llanfairpwllgwyngyll-gogerychwyrndrobwlllllandysiliogogoch
- 158 Begegnungen mit Geistern der Vergangenheit in einem Land, das aus dreien besteht und dem wir Whisky, Golf und den Kilt verdanken
- 185 Ein Paradies vor Europas Haustür, wo es Katzen ohne Schwänze nebst anderen Wunderlichkeiten gibt und wo man sich am Ende von den Wichteln verabschieden muß